



DOMINIKANISCHE GLAUBENSSCHULE

PROGRAMM

2025/2026

Seit mehr als 20 Jahren existiert am Kloster Sankt Paulus die „Dominikanische Glaubensschule“ als Angebot für Menschen, die sich auf die Taufe und die Firmung vorbereiten wollen. Darüber hinaus richtet sich das Programm an alle, die Interesse haben, sich mit Themen aus den Bereichen Religion, Glauben und Kirche zu beschäftigen.

Damit entsprechen wir dem Pastoral-konzept der Pfarrei St. Elisabeth Berlin, das unserem Kloster als Ort geistlichen Lebens innerhalb dieser Pfarrei zuschrieb, „die „Dominikanische Glaubensschule“ fortzuführen, ... katechetische Bildungsangebote zu entwickeln, ... Qualifizierungen und Fortbildungen (für liturgische Dienste) anzubieten ... und ein Ort für Einkehrtage in der Pfarrei zu werden“.

In Ergänzung zum bewährten Format, das als „Grundkurs“ das Fundament bildet, finden Sie im vorliegenden Jahresprogramm neben Vortragsreihen (Vertiefung des Grundkurses, geistliche Autoren, Fragen der Liturgie, Bücher der Bibel), Aus- und Weiterbildungs-

kurse für Lektoren und Lektorinnen
sowie für Gottesdienstbeauftragte.

Wiederum konnten wir als Referenten Dr. Hanns-Gregor Nissing und fr. Dr. Dr. Xaver M. Propach O.P. gewinnen, die jeweils einen Studientag zu Thomas von Aquin durchführen werden. Eine Fortsetzung erfahren diese Tage durch die Einrichtung eines Lesekreises, der sich mit Werken des hl. Thomas beschäftigen wird. Ebenso neu im Programm ist ein Angebot, das Kinder (mit ihren Eltern) spielerisch in die Lebens- und Gedankenwelt des Mittelalters einführt.

Wir freuen uns auf die Begegnung und den Austausch mit Ihnen, wenn Sie Zeit und Interesse finden, an der ein oder anderen hier angezeigten Veranstaltung teilzunehmen.

Mit den besten Grüßen
und Segenswünschen

P. Dr. Thomas Griebbach O.P.
Leiter

PROGRAMM

GLAUBENSKURS — GRUNDLAGEN

Leitung: P. Thomas Griebach O.P.

21. September 2025

Kurseinführung / Schrift und Tradition

19. Oktober 2025

Aspekte der Kirchengeschichte

23. November 2025

Liturgie des Kirchenjahres

14. Dezember 2025

Die Feier der Heiligen Messe

18. Januar 2026

Aspekte der Dogmatik

08. Februar 2026

Moraltheologie, Sozialethik und Kirchenrecht im Überblick

08. März 2026

Die Initiationssakramente

22. März 2026

Ausdrucksformen der Frömmigkeit

17. Mai 2026

Gesprächskreis zu theologischen Fragen (Vorbereitung der Erwachsenenfirmung)

Jeweils am Sonntag von 16:00 bis 17:30 Uhr

(Anmeldefrist: bis zum 17. September 2025)

4. April 2026

Erwachsenentaufe in Sankt Paulus

24. Mai 2026 (voraussichtlich)

Firmung in der St. Hedwig-Kathedrale

EINKEHRTAGE

Leitung: P. Thomas Griebach O.P.

Freitag, 27. März, bis Sonntag, 29. März 2026

(Detaillierte Informationen werden noch erfolgen)

GLAUBENSKURS – VERTIEFUNG

Auf den Grundlagen aufbauend sollen einige Themen in Vortrag und Gespräch intensiver behandelt werden.

Leitung: P. Justinus Grebowicz O.P.

Was? Wie? Beichten?

Die Beichte ist eines der sieben Sakramente der katholischen Kirche. Obwohl es zu den bekanntesten Sakramenten gehört, erfreut es sich keiner großen Beliebtheit. War das schon immer so? Wo liegen die Ursprünge der Beichte? Neben den historischen Fragen befasst sich der Vortrag auch mit der Unterscheidung von sogenannten lässlichen Sünden und Todsünden, sowie ganz praktischen Aspekten: Was und wie beichtet man?

Sonntag, 15. März 2026, 16:00 bis 17:30 Uhr

Treffpunkt: Oldenburger Str. 46 (Eingang Albertussaal)
(Anmeldefrist: bis zum 12. März 2026)

Den Spürhunden auf der Spur – Die Anfänge der Inquisition

Die Inquisition scheint wie ein dunkler Schatten über dem ohnehin „finsternen Mittelalter“ zu liegen. Was ist dran an diesem Ruf? Wer waren die Inquisitoren? Wie gingen sie vor? Wie wurden sie von den Zeitzeugen wahrgenommen und welches Bild hatten die Inquisitoren von sich selbst? Dieser Vortrag möchte etwas Licht hinter einen dunklen Vorhang der Kirchengeschichte bringen.

Sonntag, 28. Juni 2026, 16:00 bis 17:30 Uhr

Treffpunkt: Oldenburger Str. 46 (Eingang Albertussaal)
(Anmeldefrist: bis zum 26. Juni 2026)

AUS- UND WEITERBILDUNG FÜR LEKTORIN UND LEKTORINNEN

Leitung: P. Thomas Griebach O.P.

Einführungskurs für Lektorinnen und Lektoren

Die Verkündigung des Wortes Gottes im Gottesdienst verlangt nicht nur eine inhaltliche Vorbereitung, sondern auch eine bewusste Gestaltung von Stimme und Atem. In diesem Einführungskurs lernen Sie neben den liturgischen und theologischen Grundlagen des Lektorendienstes gezielte Techniken zur Stimmführung und Atemkontrolle kennen. So können Sie Ihre Lesungen klar, lebendig und eindrucksvoll gestalten.

Der Kurs vermittelt Ihnen praxisnahe Übungen zur Atemführung, Artikulation und Sprechtechnik, um Ihre Verkündigung sicher und überzeugend zu gestalten. Darüber hinaus erhalten Sie Impulse zur spirituellen Vorbereitung und zum bewussten Erleben des Dienstes am Wort Gottes.

Samstag, 18. Oktober 2025, 09:00 bis 12:30 Uhr

Treffpunkt: Klosterpforte, Oldenburger Str. 46

Hinweis: Teilnehmerzahl max. 12 Personen
(Anmeldefrist: bis zum 16. Oktober 2025)

Kurs „Mikrofonsprechen für Lektorinnen und Lektoren“

Die Verkündigung des Wortes Gottes erfordert heute häufig den souveränen Umgang mit Mikrofon und Tontechnik. In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie Ihre Stimme optimal einsetzen und technische Hilfsmittel wirkungsvoll nutzen, um Ihre Lesungen im Gottesdienst klar und verständlich zu gestalten.

Neben einer Einführung in die Grundlagen der Mikrofontechnik erfahren Sie praxisorientierte Tipps zur richtigen Mikrofonhaltung, Lautstärkeregelung und zum Umgang mit unterschiedlichen Raumakustiken. Ziel ist es, Ihre Präsenz und Wirkung am Mikrofon zu stärken und die Botschaft des Wortes Gottes eindrucksvoll zu vermitteln.

Samstag, 13. Dezember 2025, 09:00 bis 12:30 Uhr

Treffpunkt: Klosterpforte, Oldenburger Str. 46

Hinweis: Teilnehmerzahl max. 12 Personen
(Anmeldefrist: bis zum 11. Dezember 2025)

Kurs „Bibeltheologische Grundlagen für Lektorinnen und Lektoren“

Die Verkündigung des Wortes Gottes verlangt ein grundlegendes Verständnis der biblischen Texte und ihrer theologischen Bedeutung. In diesem Kurs vermitteln wir Ihnen die wesentlichen bibeltheologischen Grundlagen, die Ihnen helfen, die Schriftlesungen im Gottesdienst bewusster und fundierter zu gestalten.

Sie erhalten Einblicke in den Aufbau der Bibel, zentrale Themen und Botschaften sowie in die Bedeutung der Lesungen im liturgischen Kontext. Der Kurs bietet Ihnen zudem Hilfen zur inhaltlichen Vorbereitung und zur vertieften Auseinandersetzung mit den Texten, um Ihre Verkündigung geistlich fundiert und authentisch zu gestalten.

Samstag, 7. März 2026, 09:00 bis 12:30 Uhr

Treffpunkt: Klosterpforte, Oldenburger Str. 46

Hinweis: Teilnehmerzahl max. 12 Personen
(Anmeldefrist: bis zum 5. März 2026)

EINFÜHRUNGSKURS FÜR KOMMUNION-HELPERINNEN UND KOMMUNIONHELPER

Leitung: P. Thomas Griebach O.P.

Der Dienst als Kommunionhelferin oder Kommunionhelfer ist ein wichtiger liturgischer Dienst im Sakrament der Eucharistie. In diesem Einführungskurs erhalten Sie eine theologische Einführung in die Bedeutung der Eucharistie als Quelle und Höhepunkt des christlichen Lebens.

Sie werden mit den biblischen und liturgischen Grundlagen der Kommunion vertraut gemacht und lernen die geistliche Dimension dieses Dienstes kennen. Zudem werden Ihnen die liturgischen Abläufe, die richtige Handhabung der eucharistischen Gaben sowie die pastorale Sensibilität im Umgang mit den

Kommunionempfangenden vermittelt.

Der Kurs möchte Sie befähigen, diesen Dienst mit verantwortungsvollem Bewusstsein und innerer Haltung zu übernehmen und so den Glauben der Gemeinde zu stärken.

Samstag, 21. März 2026, 09:00 bis 12:30 Uhr

Treffpunkt: Klosterpforte, Oldenburger Str. 46

Hinweis: Teilnehmerzahl max. 12 Personen

(Anmeldefrist: bis zum 19. März 2026)

THEMATISCHE REIHEN

Vortrag – Lektüre – Austausch

Leitung: P. Michael M. Dillmann O.P.

Treffpunkt: Klosterpforte, Oldenburger Str. 46

ZEUGEN UND ZEUGNISSE CHRISTLICHER GOTTESERFAHRUNG

2026 gedenken wir des 800. Todestages des hl. Franziskus von Assisi. Ein „Leben nach dem Evangelium“ – diese sehnsuchtsvolle Absicht stand am Anfang der Bewegung, die er im 13. Jahrhundert ins Leben gerufen hat und die bis heute eine der wichtigsten Formen der Spiritualität in der abendländischen Christenheit ausprägt. Anhand von drei Persönlichkeiten aus Frühzeit des Ordens und von Auszügen aus ihren Schriften wollen wir Grundzügen dieser Lebensweise nachgehen und uns inspirieren lassen.

Il poverello – Der Arme von Assisi: Der „Sonnengesang“ und mehr

Dienstag, 7. Oktober 2025, 19:30 bis 20:30 Uhr

(Anmeldefrist: bis zum 5. Oktober 2025)

Clara von Assisi: Das Testament und die Briefe an Agnes von Prag

Dienstag, 18. November 2025, 19:30 bis 20:30 Uhr

(Anmeldefrist: bis zum 16. November 2025)

Bonaventura von Bagnoregio: Der „Baum des Lebens“

Dienstag, 9. Dezember 2025, 19:30 bis 20:30 Uhr
(Anmeldefrist: bis zum 7. Dezember 2025)

DIE LITURGIE DER KIRCHE

„Mit Recht gilt also die Liturgie als Vollzug des priesterlichen Amtes Jesu Christi; in ihr wird durch sinnenfällige Zeichen die Heiligung des Menschen bezeichnet und in je eigener Weise bewirkt und vom mystischen Leib Jesu Christi, nämlich dem Haupt und seinen Gliedern, der gesamte öffentliche Kult vollzogen.“ (SC 7,3)
Mit diesen Worten umschreibt die erste vom II. Vatikanischen Konzil verabschiedete Konstitution den Stellenwert der Liturgie für das Leben der Kirche und des einzelnen Gläubigen. Dazu formulierte Romano Guardini im Jahr 1964 folgenden Gedanken: „Soll die Intention des Konzils verwirklicht werden, dann ist richtige Unterweisung, aber auch echte Erziehung nötig.“ Als eine solche „Unterweisung“ – im Sinne der liturgischen Bildung – verstehen sich diese Vorträge, in denen die Riten und theologischen Fundamente wichtiger Sakramente behandelt werden.

Die Feier des Katechumenats

Dienstag, 13. Januar 2026, 19:30 bis 20:30 Uhr
(Anmeldefrist: bis zum 11. Januar 2026)

Die Feier der Taufe

Dienstag, 10. Februar 2026, 19:30 bis 20:30 Uhr
(Anmeldefrist: bis zum 8. Februar 2026)

Die Feier von Buße und Versöhnung

Dienstag, 10. März 2026, 19:30 bis 20:30 Uhr
(Anmeldefrist: bis zum 8. März 2026)

„DAS BUCH SCHLECHTHIN“ – DIE SCHRIFTEN DER BIBEL

Im Jahr 2019 führte Papst Franziskus einen „Sonntag des Wortes Gottes“ in die Liturgie ein. Dazu schrieb er:

„Die Beziehung zwischen dem Auferstandenen, der Gemeinschaft der Gläubigen und der Heiligen Schrift ist für unsere Identität äußerst wichtig. Ohne den Herrn, der uns in die Heilige Schrift einführt, ist es unmöglich, sie in ihrer Tiefe zu verstehen. Das Gegenteil ist aber ebenso wahr: Ohne die Heilige Schrift sind die Ereignisse der Sendung Jesu und seiner Kirche in der Welt nicht zu verstehen. Zu Recht konnte der heilige Hieronymus schreiben: »Die Schrift nicht kennen heißt Christus nicht kennen« (Comm. in Is., Prolog).“ Auf diesem Hintergrund haben die Vorträge zum Ziel, die sog. Synoptischen Evangelien in ihrer jeweiligen Struktur und ihren theologischen Aussagen darzustellen und zu betrachten.

Das Evangelium nach Matthäus

Dienstag, 21. April 2026, 19:30 bis 20:30 Uhr

(Anmeldefrist: bis zum 19. April 2026)

Das Evangelium nach Markus

Dienstag, 12. Mai 2026, 19:30 bis 20:30 Uhr

(Anmeldefrist: bis zum 10. Mai 2026)

Das Evangelium nach Lukas

Dienstag, 9. Juni 2026, 19:30 bis 20:30 Uhr

(Anmeldefrist: bis zum 7. Juni 2026)

MITTELALTER FÜR KINDER

Leitung: P. Justinus Grebowicz O.P.

Diese Veranstaltung richtet sich vor allem an die Kinder unserer Gemeinde und der Sankt Paulus Schule. Zusammen mit der Gruppe „Brandenburgunder“ soll es verschiedene Angebote geben, um die faszinierende Epoche des Mittelalters kennenzulernen und weiter zu erschließen. Durch eine möglichst authentische Darstellung des 13. Jahrhunderts wird nicht nur Geschichte erlebbar, sondern auch mancher Mythos über das Mittelalter auf den Prüfstand gestellt.

Sonntag, 14. Juni 2026, nach der 10:30 Uhr-Messe

Treffpunkt: Kirchhof St. Paulus (Waldenserstr. 28)

STUDENTAGE ZU THOMAS VON AQUIN

„Das Wort Gottes ist voll Leben und Kraft!“ Thomas von Aquin als biblischer Theologe

Leitung: Dr. Hanns-Gregor Nissing, Köln;

Homepage: thomas-von-aquin.de

Man kennt Thomas von Aquin vor allem als theologischen Systematiker, der mit seiner Summa theologiae Vernunft und Glaube, Philosophie und Theologie in einen harmonischen Einklang gebracht hat. Doch lebt sein Selbstverständnis als Predigerbruder wie als theologischer Magister in erster Linie aus einer tiefen Liebe zum Wort Gottes. In der Betrachtung und Auslegung der Heiligen Schrift finden seine Theologie und sein geistliches Leben ihren Ursprung und ihren Quellgrund. Seine Antrittsvorlesung an der Pariser Universität gibt davon beeindruckend Zeugnis. Sie bietet einen idealen Zugang, um Thomas kennenzulernen.

**Samstag, 25. Oktober 2025, 10:00 bis 16:00 Uhr
(mit Mittagspause)**

Treffpunkt: Klosterpforte, Oldenburger Str. 46
(Anmeldefrist: bis zum 20. Oktober 2025)

Thomas von Aquin und die Frage nach der Existenz Gottes

Leitung: fr. Dr. Dr. Xaver M. Propach O.P.
München/Wien

Wie können wir heute über die Existenz Gottes nachdenken – und was kann uns dabei die Philosophie und Theologie des Heiligen Thomas von Aquin bieten? Der Studientag lädt ein, zentrale Argumente des Thomas von Aquin für die Existenz Gottes (aus seinem Frühwerk *De ente et essentia* und der *Summa theologiae*) neu zu entdecken und ihre Bedeutung für aktuelle Fragen von Vernunft und Glaube zu erschließen. Alle Interessierten sind

herzlich eingeladen zu Vortrag, Diskussionen und gemeinsamer Reflexion.

Samstag, 25. April 2026, 10:00 bis 14:00 Uhr

Treffpunkt: Klosterpforte, Oldenburger Str. 46
(Anmeldefrist: bis zum 20. April 2026)

THOMAS VON AQUIN-LESEKREIS

Leitung: P. Justinus Grebowicz O.P.

Der hl. Thomas von Aquin wurde vor genau 800 Jahren geboren und trat 1241 in den Dominikanerorden ein. Seine Mitstudenten nannten ihn den „stummen Ochsen“, doch seine Lehre ist bis in unsere Zeit prägend und von außergewöhnlicher Klarheit. Daher wurde der hl. Thomas wie kein Zweiter von der Kirche zum Studium empfohlen. Der Lesekreis möchte dieser Empfehlung nachkommen. Ziel ist es, durch das gemeinsame Lesen und Erschließen der Texte des Aquinaten, den Glauben tiefer zu durchdringen und die Offenbarung der göttlichen Wahrheit, soweit wie möglich, zu erhellen.

Das erste Treffen findet am Sonntag, 26. Oktober 2025, um 16:00 Uhr statt.

Treffpunkt: Oldenburger Str. 45 (Eingang Caritas)

Beachten Sie bitte, dass zu den Veranstaltungen eine Anmeldung erforderlich ist. Für eine bessere Vorbereitung bitten wir Sie herzlich darum!

Anmeldung / Kontakt:

P. Dr. Thomas Griebach O.P.

DOMINIKANISCHE GLAUBENSSCHULE

Dominikanerkloster Sankt Paulus
Oldenburger Str. 46
D – 10551 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 3989870

E-Mail: glaubensschule@dominikaner.de